



“Trio 4000” · Neuer Wall 77 · 20354 Hamburg

An die Gesellschafterinnen
und Gesellschafter des Trio 4000

Neuer Wall 77
20354 Hamburg
Tel.: +49 (40) · 34 84 2-100
Fax: +49 (40) · 34 84 2-298

a) MS “Pelapas” GmbH & Co. KG
M.M. Warburg Bank, BLZ 201 201 00
Kto 1000 143 677

b) MS “Pereira” GmbH & Co. KG
Commerzbank AG, BLZ 200 400 00
Kto 641 55 66

c) MS “Perugia” GmbH & Co. KG
Commerzbank AG, BLZ 200 400 00
Kto 641 56 99

Hamburg, 08. November 2006

Ja/Jü

F:\ALLE\Fondsmanagement\19-Trio 4000\08.11.2006
Gesellschafterrundschriften.doc

**Trio 4000
Klassikkapital Tranche 2004**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie kurz über die gegenwärtige steuerliche Situation Ihrer Beteiligung informieren.

Mit Bescheiden vom 11. September 2006 stellte das Finanzamt Hamburg-Mitte die auf jeden Gesellschafter entfallenden Einkünfte für das Jahr 2004 gesondert und einheitlich fest.

Abweichend zu den eingereichten Steuererklärungen wurden seitens des Finanzamts die Vorabgewinne für Gründungsgesellschafter, die vertragsgemäß bei der Gewinnverteilung der Gesellschaften den begünstigten Gesellschaftern ergebniswirksam gutgeschrieben und den nicht begünstigten Gesellschaftern belastet wurden, nicht in der erklärten Form berücksichtigt, sondern als Sondervergütung behandelt. Diese wurden vom Finanzamt als Anschaffungsnebenkosten der Schiffe aktiviert und über deren Nutzungsdauern abgeschrieben. Damit verringert sich Ihre Verlustquote für das Jahr 2004 von prospektierten 40,00 % auf 17,03 %, jeweils bezogen auf Ihre Einlage. Zugleich erhöht sich Ihre Verlustquote für das Jahr 2005 von prospektierten 0,00 % auf voraussichtlich ca. 15,50 %, so dass es zum Teil zu einer „Verschiebung“ der Verluste zwischen den beiden Jahren kommt. Für das Jahr 2006 ist je nach Entwicklung des USD/€-Kurses mit höheren als den prospektierten Verlusten zu rechnen. Auf dieses Risiko wurde im Prospekt auf Seite 67 ausdrücklich hingewiesen.

Gesellschaft	Steuernummer	Amtsgericht Hamburg	Geschäftsführer	Komplementärin	Amtsgericht Hamburg
a)	74/273/00190	HR A 97 685	Volker Redersborg	Verwaltungsgesellschaft MS “Pelapas” mbH	HR B 83 445
b)	74/273/00212	HR A 98 390	Helge Janßen	Verwaltungsgesellschaft MS “Pereira” mbH	HR B 86 615
c)	74/273/00220	HR A 98 333		Verwaltungsgesellschaft MS “Perugia” mbH	HR B 86 616

Wir halten die Auffassung des Finanzamtes aus mehreren Gründen für unzutreffend und haben gegen die Feststellungsbescheide Einspruch eingelegt und die Aussetzung der Vollziehung beantragt.

Mit Entscheidungen vom 4. Oktober 2006 gab das Finanzamt Hamburg-Mitte dem Antrag statt und setzte die Vollziehung der Bescheide vom 11. September 2006 unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs bis zur Entscheidung über den Einspruch aus. Ihr Wohnsitzfinanzamt wurde darüber bereits vom Betriebsstättenfinanzamt unterrichtet. Damit wird von Amts wegen die Vollziehung Ihres persönlichen Einkommensteuerbescheids bezüglich Ihres Verlustanteils aus Ihrer Beteiligung mit der Maßgabe ausgesetzt, dass anstelle des mit Bescheiden vom 11. September 2006 festgestellten (geringeren) Verlustanteils von dem mit den Steuererklärungen erklärten (höheren) Verlustanteil auszugehen ist. Sollte der Einspruch endgültig keinen Erfolg haben, entstehen für die Dauer der Aussetzung der Vollziehung Ihres Einkommensteuerbescheides Zinsen auf eventuelle Einkommensteuernachzahlungen in Höhe von 0,5 % für jeden vollen Monat.

Die Aussetzung der Vollziehung des Feststellungsbescheides haben wir aus Gründen der Beschleunigung des Einspruchsverfahrens zunächst für alle Gesellschafter beantragt. Wenn Sie aufgrund Ihrer individuellen steuerlichen Situation keine Aussetzung der Vollziehung Ihres Einkommensteuerbescheides bezüglich des Verlustanteils aus Ihrer Beteiligung wünschen, bitten wir um entsprechende Mitteilung an die M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH.

Wir werden dann darauf hinwirken, dass das Finanzamt Hamburg-Mitte die gewährte Aussetzung bezüglich Ihres Verlustanteils wieder zurücknimmt.

Die Steuererklärungen für das Jahr 2005 werden wir in Kürze beim Finanzamt einreichen. Darin werden wir die gesellschaftsvertraglich vereinbarten Vorabgewinne entsprechend der Steuererklärungen für das Jahr 2004 behandeln, so dass die o. g. Problematik auch den Veranlagungszeitraum 2005 betreffen wird.

Die Geschäftsführung
des Trio 4000